



# Inzersdorfer Pfarrbrief

DEZEMBER 2018

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG DER KAPLANEI INZERSDORF



## ANGEBOTE FÜR KINDER

Alle Kinder dürfen an jedem Sonn- und Feiertag während der Predigt ein Bild mit einer Szene aus dem Tagesevangelium ausmalen. Da Kinder sehr viel durch Bilder aufnehmen, soll das kein „Ruhigstellen“, sondern eine aktive Beteiligung am Gottesdienst sein. Zudem dürfen alle Kinder beim „Vater unser“ nach vorne gehen und mit dem Priester und den MinistrantInnen einen Kreis bilden. Wer sich nicht alleine traut, darf auch Eltern oder Großeltern mitnehmen.

Jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat wird vor der Verkündigung des Evangeliums eine Evangeliumsprozession durchgeführt. Die Kinder dürfen sich ein Licht holen und gemeinsam mit den MinistrantInnen den Priester mit dem Lektionar feierlich zum Ambo begleiten. Damit wird die Bedeutung des Wortes Gottes besonders hervorgehoben.

## NEUES KIRCHENJAHR

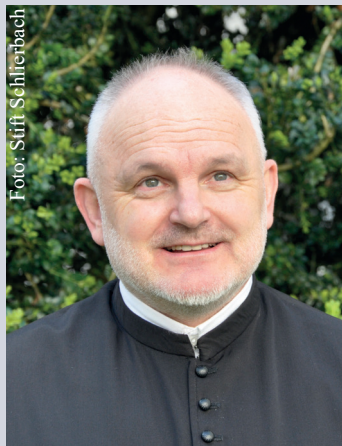


Foto: Stift Schlierbach

Wir stehen am Beginn des neuen Kirchenjahres 2018/19.

Was wird das Neue dabei sein? – Eine neue Phase im Leben jedes Einzelnen birgt neue Möglichkeiten. – Kann ich dieses Neue auch als ein Geschenk an mich sehen? Wer ist es eigentlich, der mir dieses Neue schenkt?

Liebe Brüder und Schwestern, wenn sich diese Fragen auf „den Geber aller Gaben“ beziehen, kommen wir auf eine interessante Spur.

Das allererste Geschenk, welches wir von ihm empfangen haben, war ja der Beginn unseres Lebens überhaupt: Die Empfängnis und die Geburt. – Jedes neue Leben entsteht aus einem liebenden Gedanken Gottes. Es ist also der Geist Gottes, der Geist der Liebe Gottes, der am Beginn des neuen Lebens steht.

Unser Blick ist jetzt auf die „Neue Menschwerdung“ gerichtet. Durch diesen Geist der Liebe macht sich der große Gott zu einem kleinen Menschen. Dadurch bekommt der Mensch etwas von diesem heiligen Gottes-Geist. – Dieser Heilige Geist ist die bestimmende Größe jedes wahrhaft neuen Geschenkes in unserem Leben als Kinder Gottes. Alles wirklich Bedeutsame unseres Lebens beginnt mit ihm.

Dazu sagt der hl. Johannes Paul II. in seinem 1986 entstandenen Rundschreiben zum Hl. Geist, mit dem Titel <Dominum et Vivificantem>: „Das Geheimnis der Menschwerdung vollzog sich durch das Wirken des Heiligen Geistes. Es wurde gewirkt durch jenen Geist, der eines Wesens mit dem Vater und dem Sohn ist. Er ist das Geschenk, das die ewige Quelle allen Schenkens Gottes in der Schöpfungsordnung ist.

Das Geheimnis der Menschwerdung ist der Höhepunkt dieses Schenkens und dieser Selbstmitteilung Gottes. – Was in der Fülle der Zeit durch das Wirken dieses Heiligen Geistes Gottes geschah, kann heute nur durch sein Wirken im Gedächtnis der Kirche neu erwachen“.

Mögen wir uns also neu öffnen in diesen Tagen für das Wirken des Geistes Gottes in uns, und so einen nächsten Schritt neuen Menschseins leben.

P. Markus



## WEIHWASSERFLASCHEN UND WEIHPRAUCHSACKERL VON DEN MINISTRANTEN

Ab sofort gibt es wieder Weihwasserflaschen, die unsere Minis liebevoll verziert haben. Rechtzeitig vor Weihnachten bieten wir wieder Weihrauchsackerl für die Haussegnung an.



Die Minis mit Pater Severin nach seiner letzten Sonntagsmesse in Inzersdorf  
Foto: Elfie Zeintl

## VERABSCHIEDUNG VON PATER SEVERIN

Am Ende des Sonntagsgottesdienstes am 19. August verabschiedeten wir Minis Stadtpfarrer P. Severin, der zum letzten Mal eine Sonntagsmesse in Inzersdorf feierte. Wir MinistrantInnen sangen mit einigen Eltern im Gottesdienst rhythmische Lieder, die wir bei der Internationalen Romwallfahrt der MinistrantInnen kennengelernt haben. P. Severin ist künftig leider nur noch für die Stadtpfarre Kirchdorf zuständig. Er wird uns Minis sehr fehlen. – Danke für die vielen lieben Begegnungen.

### NEUES VOM PFARRGEMEINDERAT

Pfarrgemeinderat bedeutet ein Haufen unterschiedlicher Meinungen, für die immer wieder ein gutes Miteinander gefunden werden muss, damit es in der Kaplanei vorwärts geht. Um das zu bewerkstelligen, reichen unsere normalen Sitzungen nicht aus. Da bleibt für vieles keine Zeit ob all der alltäglichen Kleinigkeiten, die geregelt werden müssen. Vor allem bleibt keine Zeit, um Zukunftsperspektiven zu entwerfen und die großen Pläne der anderen für die Kaplanei kennen zu lernen. Um also unsere Zusammenarbeit zu verbessern und Konzepte zu entwerfen, was wir in der Zukunft alles schaffen möchten, trafen wir uns am 15. September zu unserer ersten PGR-Klausur. Von 8.45 Uhr bis 18 Uhr haben wir wahnsinnig viel gelernt und wirklich etwas erreicht. Dabei wurden wir von einem kleinen Team von der Diözese unterstützt, das uns sehr professionell durch den Tag begleitete und uns half, neue Perspektiven aufs Unterschiedlichste zu entdecken.

Im Zeichen von alternativen Blickwinkeln stand auch

unsere Ortswahl: weg von Inzersdorf, weg von Schlierbach, in einem ganz anderen, als dem gewohnten Umfeld, trafen wir uns in Kremsmünster. Hier durften wir einen herrlichen Raum nutzen, dessen schönes Mobiliar einen wahrlich staunen ließ. Auch für Verpflegung war gesorgt: einige unserer Mitglieder haben Kuchen, Obst, etc. mitgebracht. Auch Kaffee stand zur Verfügung (was bei so einem langen Tag auch ganz nützlich ist).

Zum Mittagessen gingen wir in die Stiftsschank, das angrenzende Wirtshaus. Nach gutem Essen ging es dann auch bald weiter, sodass wir schließlich alle erschöpft, aber mit etlichen neuen Ideen, neuer Begeisterung und neuen Einsichten nachhause fahren konnten (auch mit neuen Ergebnissen natürlich, die im Laufe der nächsten Zeit umgesetzt werden sollen, so zum Beispiel der neue Beamer, an dessen Anschaffung schon fleißig getüftelt wird). Angesichts des großartigen Ergebnisses dieses Tages haben wir beschlossen: Das gibt es ab jetzt jedes Jahr!

Agnes Pesendorfer für den Pfarrgemeinderat



Der Pfarrgemeinderat Inzersdorf, vorne von links: Kaplan Pater Markus Maria Zimmermann, Leopold Winter, Pfarrgemeinderatsobfrau Barbara Edlmayr und Josef Ottendorfer; hinten von links: Renate Schimpl, Agnes Pesendorfer, Engelbert Zeintl, Pfarrverwalter Günter Wolfinger und Franz Prenninger

### ≡ GETAUFT WURDEN:

Mara Christine Weberbauer  
Melanie Dickbauer  
Julian Stöger  
Lena Neumair  
Josef Braunreiter

### † WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN:

Alfred Gscheider

## STANDESFÄLLE

### ✚ GEHEIRATET HABEN:

Susanne Egelseder und Martin Winter  
Stefanie und Alexander Dickbauer  
Christa Hinterwirth und Andreas Gebeshuber

### ✚ GOLDENE HOCHZEIT:

Josefine und Josef Pöllhuber

## INTERNATIONALE ROMWALLFAHRT DER MINISTRANTINNEN VOM 29. JULI BIS 4. AUGUST 2018

Erstmals waren auch Ministranten aus Inzersdorf bei dieser Wallfahrt dabei. Es war eine beeindruckende Woche für alle – u.a. mit einer Gebetszeit mit unserem Papst Franziskus am Dienstag, dem Besuch der Ausgrabungsstätte Ostia Antica und dem ÖsterreicherInnenfest in St. Paul vor den Mauern mit 3.600 österreichischen Minis, davon 1.500 aus unserer Diözese Linz am Mittwoch. Donnerstags besichtigten wir die Calixtus-Katakomben und verbrachten den Nachmittag am Strand von Ostia. Am Freitag bestiegen wir noch die

Kuppel des Petersdoms und besichtigten das Kolosseum, bevor es am Abend wieder in den Bus ging, um die 14-stündige Heimfahrt anzutreten. Die Gemeinschaft unter allen Teilnehmenden war überwältigend gut. Tagesberichte unserer Minis gibt es auf unserer Homepage unter <https://bit.ly/2uZVOGM>. Fotos sind auf unserem Instagram-Account unter [https://www.instagram.com/kjs\\_inzersdorf](https://www.instagram.com/kjs_inzersdorf) zu finden.

 @kjs\_inzersdorf



Foto: Elias Zeintl

Fabian und Florian am Strand



Foto: Engelbert Zeintl

Fabian und Florian vor der Piazza del Popolo



Foto: ra

Inzersdorfer und Kirchdorfer Minis auf der Piazza di Spagna



Foto: Engelbert Zeintl

Gemeinsamer Gottesdienst mit Papst Franziskus



Foto: Mayella Gabmann

Minis aus den Pfarren Gafenz, Göstling, Inzersdorf, Kirchdorf, Kleinreifling, Laussa, Steyr und Weyer



## JUGENDTREFF

Wir waren Bogenschießen. Was? Schon wieder ein Bericht des Jugendtreffs über's Bogenschießen? Machen die denn gar nichts anderes? – Doch sicher. Bogenschießen gehört zu unseren beliebtesten Aktivitäten, darum machen wir es alle Jahre wieder, aber gerade dieses Mal habe ich eigentlich etliches Anderes zu berichten.

Zum Beispiel von der Hochzeit eines unserer Mitglieder. Wir hatten große Freude daran, dieses Fest mitfeiern zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle!

Davor schon am 21. 09. war Jugendvesper in Kremsmünster, im Zuge derer wir uns von unserem bisherigen Regionsjugendkoordinator verabschiedet und den neuen begrüßt haben. Dafür ist die Jugendvesper, die an jedem dritten Freitag im Monat in Kremsmünster stattfindet, ganz klar ein sehr stimmungsvoller Rahmen. Danach durfte auch ein Abstecher ins J@m (das Jugendzentrum Kremsmünsters) nicht fehlen, wo der Abend noch einen gemütlichen Ausklang fand.

Apropos Zukunft: es ist ja jetzt nicht mehr lange hin bis zum Advent und da möchte ich diese Gelegenheit gleich nutzen, um auf unseren alljährlichen Adventstand aufmerksam zu machen: Am ersten Adventssonntag werden wir wieder Lebkuchen, Nikolaussackerl, Kekse, etc. verkaufen. Zumal das Preis-Leistungs-Verhältnis bei den fair gehandelten Schokopralinen einfach nicht mehr passt, werden wir diese nicht mehr anbieten. Wir werden einen Teil unseres Gewinnes dann einfach einem anderen sozialen Projekt zuführen. Wir freuen uns schon, euch zu sehen!

Bis dann,  
Agnes Pesendorfer (für das Jugendtreff)

## ADVENTFEIER DER MÜTTERRUNDE

Die Mütterrunde lädt zur Adventfeier am 12. Dezember, um 20 Uhr, im Pfarrheim ein. Es werden Weihnachtslieder gesungen, lustige und besinnliche Geschichten gelesen, Weihnachtliches gebastelt und Kekse verkostet.



# WANTED



## Sternsinger und Begleitpersonen

Für 3. & 4. Jänner 2019

**Belohnung Garantiert!**

Erstes Treffen am Samstag, 8. Dezember,  
um 10.00 Uhr im Pfarrheim

## DEZEMBER

- 2. Dezember 2018** – 1. Adventsonntag  
9 Uhr – hl. Messe, gestaltet von den Ministranten,  
mit Adventkranzsegnung  
Adventmarkt vom Jugendtreff
- 5. + 6. Dezember 2018** – Nikolaus Hausbesuche  
Tel. Anmeldung bei Fam. Edlmayr 0676 3674041
- 8. Dezember 2018** – Maria Empfängnis  
9 Uhr – hl. Messe, musik. Gest. Kirchenchor
- 9. Dezember 2018** – 2. Adventsonntag  
9 Uhr – hl. Messe, musik. Gest. Walter Herbert mit  
Zither
- 16. Dezember 2018** – 3. Adventsonntag  
9 Uhr – hl. Messe, musik. Gest. Nußbacher  
Viersang
- 23. Dezember 2018** – 4. Adventsonntag  
9 Uhr – hl. Messe, musik. Gest. Familienmusik  
Bruckner, Segnung von Weihrauch und Kreide für  
die Hausegnungen
- 24. Dezember 2018** – Heiliger Abend  
15 Uhr – Kindermesse  
21.45 Uhr – Mettenblasen, Bläsergruppe MV  
22 Uhr – Mettenamt, musik. Gest. Kirchenchor
- 25. Dezember 2018** – Christtag  
9 Uhr – Hochamt, Opfergang, musik. Gest. Mu-  
sikverein
- 26. Dezember 2018** – Stefanitag  
9 Uhr – hl. Messe
- 27. Dezember 2018**  
8 Uhr – hl. Messe, Segnung d. Johannesweines
- 30. Dezember 2018** – Fest der hl. Familie  
9 Uhr – hl. Messe, „neue Musik - Messe“

## REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief im April  
2019 ist am 8. März 2019. Einreichungen an  
[kaplanei.inzersdorf@gmail.com](mailto:kaplanei.inzersdorf@gmail.com)

## 31. Dezember 2018 – Silvester

15 Uhr – Jahresschlussandacht

## JÄNNER

### 1. Jänner 2019 – Neujahr

9 Uhr – hl. Messe mit Segnung d. Weihwasser u.  
Kreide Weihrauch

### 3. und 4. Jänner 2019

Die Sternsinger sind zu den Häusern unterwegs

### 6. Jänner 2019 – Fest der hl. drei Könige

9 Uhr – hl. Messe, gestaltet von den Sternsingern

### 13. Jänner 2019 – Fest Taufe Jesu

9 Uhr – hl. Messe

## FEBRUAR

### 2. Februar 2019 – Fest Maria Lichtmess

19 Uhr – hl. Messe mit Lichterprozession

### 3. Februar 2019 – Fest. d. hl. Blasius

9 Uhr – hl. Messe mit Täuflingen und Blasiusse-  
gen, gest. Mütterrunde / Kirchenchor

## MÄRZ

### 6. März 2019 – Aschermittwoch

19 Uhr – hl. Messe mit Aschenkreuzverteilung

jeden Fastensonntag: 8.30 Uhr – Kreuzweg

### 12. März 2019 – Anbetungstag

8 Uhr – hl. Messe

15 Uhr – gemeinsame Betstunde

## NEUERUNGEN

Ab Dezember wird jeden letzten Sonntag im Monat die  
Messe von freiwilligen MusikerInnen als „neue Musik  
- Messe“ gestaltet. Ab Advent werden die Lieder mittels  
Beamer an die Leinwand gestrahlt. Gleichzeitig gibt es  
die Möglichkeit, die Lieder direkt aus dem Gotteslob  
mitzusingen. Die Nummern dafür werden vorne rechts  
angeschlagen. Damit soll allen die Möglichkeit gegeben  
werden, mitzusingen.